



## Hygienekonzept für Spiele mit Zuschauer in der

# FREMERSBERGHALLE Sinzheim (10023)

- Maximal zulässig sind in der Fremersberghalle 180 Zuschauer. Davon ausgenommen sind die Spielbeteiligten und die Verantwortlichen des Vereins, die für die Einhaltung der Hygienekonzepte sorgen.
- Zu den Spielen der Herren 1 und Damen 1 werden nur Zuschauer zugelassen, die sich im Voraus angemeldet haben. So kann die Verteilung der Sitzplätze unter Wahrung der Abstandsregeln stattfinden. Sieht man im praktischen Verlauf, dass die Höchstzahl nicht erreicht wird, so wird ggf auf die Anmeldungen verzichtet. Bei den Herren 1 ist aber davon auszugehen, dass sie immer nötig sein wird. Sollten am Spieltag selbst noch Kapazitäten frei sein, werden diese genutzt.
- Bei Jugendspielen sind Eltern, Verwandte und Fahrer zugelassen. In der Regel wird kein größerer Personenkreis zu diesen Spielen erwartet.
- Hallensprecher und Verantwortliche weisen immer wieder auf die Regeln hin.

### Zonen

- ➔ Spielbeteiligte und Zuschauer halten sich jeweils in getrennten Zonen auf. Siehe Plan inklusive Laufwege. Ggf stehen an einem Spieltag Räumlichkeiten in der Altenburghalle zur Verfügung.

**Spielbeteiligte:** Kabinentrakt, Spielfeld, bis zur ersten Sitzreihe der Tribüne → gekennzeichnet durch Absperrband. Eingang und Ausgang über Kabinen. Foyer der Altenburghalle wird nur als Durchgang genutzt, wenn keine Zuschauer sich dort aufhalten.

**Zuschauer:** Tribüne ab der zweiten Sitzreihe, Foyer der Fremersberghalle und der Altenburghalle. Eingang über Haupteingang, Ausgang über Tür im Foyer der Altenburghalle hinter der Treppe.

### Ablauf Spielbeteiligte

- ➔ *Ordner achten darauf, dass die Eingänge über die Kabinen und die Kabinen selbst nur dann betreten werden, wenn sich dort keine andere Mannschaft mehr befindet. Ggf kann es hier zu Wartezeiten kommen.*

1. **Eingang** über Kabinen (gelb Heim + Wischer + Zeitnehmer, blau Schiris, rot Gast + Sekretär). Empfang durch Verantwortliche vom Phönix. Abfragen vom Gesundheitszustand und Austeilen der Listen zur



Dokumentation. Dafür sorgen, das Listen ausgefüllt wieder an die Verantwortlichen zurückkommen. Listen kommen in die Box der Gemeinde in der Schirikabine.

2. **Betreten (und Verlassen) des Spielfelds** über die ausgewiesenen Ein/Ausgänge (Gast Richtung Festhalle, Heim und Schiris über die Mitte). Maskenpflicht herrscht hierbei dann, wenn sich unterschiedliche Gruppen hier treffen.
3. **Aufwärmen:** Mannschaften bleiben auf ihren ausgewiesenen Hallenhälften. Tore, Bänke etc sind zuvor desinfiziert worden.
4. **Technische Besprechung:** Findet in einer der beiden Kabinen in der Mitte statt. Ist mit einem Plakat beschriftet. An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.
5. **Einlaufen:** Über die ausgewiesenen Eingänge. Es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet. Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind nicht gestattet.
6. **Spiel:** Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Eine eigene Harz-Dose für jeden bzw. zumindest mehrere gleichbleibende Spieler wird empfohlen. Hier gilt keine Abstandsregel. Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen



Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.

Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/Kampfgericht vorgenommen.

Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.

Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

- 7. Halbzeit:** Die Teambesprechungen finden in den Ecken der Halle statt, oder, wenn die andere Halle frei ist dort. Dann verlassen zuerst die Spieler die Halle, dann erst dürfen die Zuschauer in den Verkaufsraum folgen. Andernfalls müssen in den Kabinen Masken getragen werden. Die Mannschaftsbänke werden in der Halbzeit desinfiziert.
- 8. Nach dem Spiel:** Das Spielfeld wird über die gekennzeichneten Ein- und Ausgänge verlassen. Die Abreise hat nach räumlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen. Die Kabinen sind zu reinigen und zu lüften (Flächendesinfektion bzw. Seife steht bereit). Ebenso wird die komplette Halle gelüftet. Auf gemeinsame Zeit mit dem Gegner nach dem Spiel wird verzichtet. Die Kabinen werden nach Ende des Spieltags und nach jedem Spiel bestmöglich desinfiziert. Die Spieler sollen unverzüglich duschen, unter Wahrung des Abstandes (4 in den Duschen 9 in den Kabinen). Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten. Vor und nach der Eingabe müssen die Hände gereinigt werden.

### Ablauf Zuschauer

➔ Bei Herren 1 und Damen 1 nur mit Anmeldung (siehe oben)

1. Eingang über Haupteingang Fremersberghalle. Wir achten darauf, dass die Zuschauer des vorherigen Spiels aus der Halle sind.



2. Datenerfassung und Bezahlung an der Garderobe. Plätze werden zugewiesen. Abfrage des Gesundheitszustandes. Markierungen zum Abstand werden angebracht.
3. Sitzplätze sind personalisiert und nummeriert. An großem Schild ist ersichtlich, wer wo sitzt (anonym über Sitzplatznummern, die die Zuschauer am Eingang erhalten haben). Ordner überwachen das.
4. Masken sind Pflicht, wenn man sich bewegt.
5. Laufwege (Einbahnstraßensystem) sind ausgeschildert. Auf ausreichend Abstand soll geachtet werden, von den Ordnern als auch von den Zuschauern selbst.
6. Halbzeit: Abstandsmarkierungen beim Verkaufsstand sind angebracht.
7. Die Zuschauer sind dazu angehalten, möglichst schnell nach Spielende die Halle zu verlassen.

### **Allgemeine Infos**

- Bierbrunnen bleibt geschlossen.
- Verkauf ausschließlich über Küche der Altenburghalle.
- Abstandsmarkierungen werden angebracht.
- An alle relevanten Stellen gibt es Ordner.
- In die Kabinen dürfen maximal 9 Personen, in die Duschen 4 Personen. Kann der Abstand nicht gehalten werden, dann muss Mund-Nasenschutz getragen werden.
- Kabinentrakt: Treffen sich dort unterschiedliche Gruppe, wird ein Mund-Nasenschutz getragen.

Dieses Konzept haben die Verantwortlichen des Phönix Sinzheim nach dem Entwurf und der Empfehlung von DHB und HBW zusammengestellt und mit der Gemeinde Sinzheim besprochen. Die Gemeinde Sinzheim befürwortet das Konzept und gibt somit die Erlaubnis zu Spielen mit Zuschauern.

---

Datum, Unterschrift Verantwortlicher bei der Gemeinde Sinzheim, Stempel